



## TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

[www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch)

Medienmitteilung

## Smartphones und Multimedia im Auto: Die Sicherheit geht vor

**Emmen, 20. März 2014. Das Smartphone wird zunehmend ein wichtiger Bestandteil der Bordelektronik in Fahrzeugen. Der TCS hat die verschiedenen Möglichkeiten der Smartphone-Integration und der Handy-Nutzung im Auto untersucht. Wichtig bleibt der Sicherheitsaspekt: Die Bedienung darf nicht vom Verkehr ablenken.**

Die Fahrzeughersteller versuchen natürlich laufend, die Integration des Smartphones in das Auto zu erleichtern und damit die Bedienungsfreundlichkeit zu erhöhen. Deshalb werden neue Modelle meistens auch gleich mit entsprechenden Verbesserungen am Infotainment-System präsentiert. Der TCS hat verschiedene Möglichkeiten der Integration eines iPhone 5S verglichen und zeigt auf, welche Arten der Handy-Nutzung im Auto heute verbreitet sind.

### Vielfältige Ausstattungsvarianten

Bei modernen Fahrzeugen kann das Smartphone ins Cockpit integriert werden. Das Handy wird via Adapter ans Fahrzeug angeschlossen und hat seinen festen Platz in der Mittelkonsole. So lassen sich über den Bildschirm, Drehregler und Favoritentasten im Auto auch unterwegs verschiedene Funktionen des Handys nutzen, etwa den Musikplayer, Web-Radio, das Navi, verschiedene Apps oder den Sprachassistenten. Teilweise kann der Telefonempfang auch über die Dachantenne des Autos laufen.

Auch bei älteren Fahrzeugen kann ein modernes Smartphone mit der Freisprechanlage gekoppelt werden. Dafür sollte das Auto aber zumindest über Hi-Fi sowie Bluetooth oder einen AUX bzw. USB-Anschluss verfügen. Allerdings erfolgt bei älteren Fahrzeugmodellen die Bedienung von Telefon, Navi, Apps oder Musikplayer vielfach über das Telefon selbst. Das Gerät hat oft keinen festen Platz und kann höchstens mit einer Befestigungsvorrichtung an der Windschutzscheibe angebracht werden – gerade wenn es als Navi genutzt wird. Eine solche Positionierung und die Bedienung des Gerätes selbst kann allerdings vom Geschehen im Strassenverkehr ablenken und zu riskanten Situationen führen.

### Sicherheit geht vor

Deshalb ist bei jeder Ausstattungsvariante und jeder Manipulation an Kommunikations-Einrichtungen dem Verkehrsgeschehen höchste Aufmerksamkeit zu schenken: Gemäss Verkehrsregelverordnung Art. 3 darf der Fahrer keine Verrichtung vornehmen, welche die Bedienung des Fahrzeugs erschwert. Nicht ergonomisch konzipierte Geräte dürfen also nur bedient werden, wenn das Fahrzeug stillsteht. Dies gilt gerade bei älteren Fahrzeugen und Funktionen, die mangels Integration am Handy selbst gesteuert werden müssen. Während der Fahrt dürfen Funktionen über die Sprachsteuerung bedient werden. Auch dies birgt allerdings Ablenkungspotenzial.

---

### Kontakt für die Medien

**Stephan Müller**, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, [stephan.mueller@tcs.ch](mailto:stephan.mueller@tcs.ch)

---

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - [www.flickr.com/photos/touring\\_club/collections](http://www.flickr.com/photos/touring_club/collections).

Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - [www.youtube.com/tcs](http://www.youtube.com/tcs).

[www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch)

---



## Verschiede Integrationsmöglichkeiten

Charakterisierung	Basis	Verbunden	Verbunden	Eingebettet	Maximal-Ausrüstung
	Freisprechanlage, ohne Smartphone Integration	Fahrzeug nutzt Apps und Navigation des Smartphone	Fahrzeug nutzt Apps vom Smartphone, hat aber eigenes Navi	Telefonmodul mit Bluetooth rSAP und Navi im Auto verbaut	Komfort-Telefonie und Funktionen im Fahrzeug integriert und vernetzt*
Beispiel	diverse Modelle, auch Occasionen	IntelliLink Opel Adam	Mazda 3	VW Golf, Telefonvorbereitung «Premium»	BMW, ConnectedDrive
Bedienungselemente (zusätzlich zu Tasten am Lenkrad)	Grundausrüstung: Hi-Fi, Bluetooth, Aux evtl. USB	Touch-Bildschirm	Touch-Bildschirm Dreh-Drück-Regler und Tasten auf Mittelkonsole	Touch-Bildschirm, an der Seite mit Tasten, Annäherungssensor	Monitor, Dreh-Drück-Multifunktions-Regler, Favoritentasten
Sprachsteuerung	iPhone Sprach-Assistent «Siri»	Taste am Lenkrad kann «Siri» aktivieren	im Auto integriert	im Auto integriert	gesamte „Intelligenz“ im Auto integriert
Navigationssystem, Verkehrsinfo	machbar mit Apps	App «BringGo» 55.- inkl. Verkehrsinfo	im Fahrzeug verbaut,	im Fahrzeug verbaut, Verkehrsinfo CarNet	Grosses Dienste-Angebot des Autoherstellers
Dachantenne	in der Regel nein	nein	nein	Ja, optimaler Empfang	Ja, optimaler Empfang
Internetradio, Musik-Streaming	Mobilfunkabo, Apps nicht unterstützt	Mobilfunkabo, Apps: «TuneIn», «Stitcher»	Mobilfunkabo, Apps: «Aha Radio», «Stitcher»	USB oder Datenspeicher im Fahrzeug	unterstützte Apps und Datenspeicher im Auto
DAB-Radio, Preis ca.	fahrzeugabhängig	CHF 250.-	nicht erhältlich	CHF 320.-	CHF 540.-
Eigenschaften, Vor-/Nachteile	o alle Funktionen am Smartphone o Halterung muss beschafft werden – evtl. baumelnde Kabel im Auto – billige Lösung	o Navigations-App wird am Monitor angezeigt o Bei Familien benötigt jeder, der allein fährt die Navi-App +ca. CHF 500.-	o Navi immer im Auto o Live-Verkehrsinfo via Smartphone Hotspot +Internetradiosender- Wahl am Regler und Anzeige am Bildschirm +ca. CHF 700.-	o Smartphone wird durch rSAP inaktiv – iPhone unterstützt SAP und rSAP nicht o einige Funktionen „doppelt“ vorhanden o mehr als CHF 3000.-	o WLAN Hotspot für bis zu 8 Geräte; in der CH o einige Funktionen „doppelt“ vorhanden – mehrere Mobilfunkverträge gleichzeitig o mehr als CHF 4000.-
Fazit	Handy-Positionierung kann zu Zielkonflikten führen. Ablenkungsgefahr	Nutzt Synergie zwischen Smartphone und Auto	Nutzt Synergie zwischen Smartphone und Auto. Regler auf Mittelkonsole ergonomisch bedienbar	Zuverlässige Verbindung an Orten mit schlechtem Empfang Für Vieltelefonierer	Bestmögliche ergonomische Bedienung, aber viele Funktionen Für Vielfahrer

\*) inkl. Snap-In Adapter

### Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung.

Mit rund 1,6 Millionen Mitgliedern ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 32 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast 86% der Fälle die direkte Weiterfahrt. Über 700'000 Personen vertrauen dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr über 1'000 Personen und rund 2'500 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 34 Campingplätze und 2 Hotels. Zwanzigmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren. Dies sind alles Gründe, warum jeder zweiter Haushalt dem TCS vertraut!